Direktion: Wilhelm Baier.

Aufsichtsrat: Vors. O. Peyer, Rüschklikon; Stellv. B. Heidinger, Konstanz; Carl Mannhardt, Konstanz; R. Fischler, Heidelberg; W. Hammes, Oos.

Zahlstellen: Ges.-Kasse: Konstanz; Gewerbe- u. Handelsbank e. G. m. b. H.

C. Th. Landmann Aktiengesellschaft in Lauter i. Sa.

Gegründet: 8./4. 1922; eingetr. 10./8. 1922. Firma bis 13./11. 1928: Akt.-Ges. für Papierfabrikation. Die Ges. war früher nur Besitzfirma. Im Dez. 1928 fand Fusion mit der zugehörigen Betriebsfirma C. Th. Landmann statt unter Änderung der Firma wie oben.

Zweck: Herstellung u. der Vertrieb von Holzstoff u. Papier jeder Art.

Kapital: RM. 600 000 in 600 Akt. zu RM. 1000. Urspr. M. 3 Mill. in 600 Aktien zu RM. 1000, übere. von den Gründern zu 100%. Lt. G.-V. v. 1925 Umstell. auf RM. 600 000 (5:1) in 600 Akt. zu RM. 1000.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. (bis 1927 Kalenderj.).

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalb.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1929: Aktiva: Grundstücke u. Wasserkraftanlage 118 190, Gebäude 309 935, Masch. u. Utensil. 698 720, Eff. u. Beteil. 21 250, Kassa 1986, Aussenstände 289 267, Waren 196 132, Disagio 7150. — Passiva: A.-K. 600 000, Hyp. 176 617, Kredit. 857 653, Reingewinn 8361. Sa. RM. 1 642 631.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Material. u. Gen.-Unk. 2 809 450, Abschr. 85 147, Reingewinn 8361. Sa. RM. 2 902 959. — Kredit: Fabrikationserlös RM. 2 902 959.

Dividenden: 1924—1927: 0%; 1928 (1/2 Jahr): 0%; 1928/29: 0%.

Direktion: Friedrich Arno Landmann, Bernsbach; Arno Walter Landmann, Lauter.

Aufsichtsrat: Bank-Dir. Wermann, Zwickau; Frau Rosa Landmann, Bernsbach; Frau Hildegard Landmann, Lauter; Frau Adele Facilides, Plauen. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

Leipziger Chromo- und Kunstdruck-Papier-Fabrik vorm. Gustav Najork, Aktiengesellschaft in Leipzig-Plagwitz,

Zschochersche Str. 48. (Börsenname: Chromo Najork.)

Gegründet: 10./9. 1895 als A.-G.; besteht seit 1868. — Firma lautete bis 26./3. 1929: Chromo-Papier- u. Carton-Fabrik vorm. Gustav Najork, Actiengesellschaft.

Zweck: Betrieb von Fabriken zur Herstell. gestrichener Papiere.

Besitzum: Der Grundbesitz der Ges. umfasst einen Flächenraum von ca. 6800 qm, wovon 5500 qm bebaut sind, die nutzbare Arbeitsfläche beträgt 14 800 qm. Dem Betriebe dienen 2 Dampfkessel mit je 300 qm Heizfläche. Mit 1 Dampfmasch. stehen dem Werk 650 PS zur Verfüg.; ausserdem Anschluss an das Städtische Elektrizitätswerk Leipzig. Zur Herstell. der Erzeugnisse besitzt die Ges. moderne einseitige u. doppelseitige Färb- u. Klebmasch. bzw. moderne Kalender bis zu 16 Walzen. Die Kunstdruckpapierstreich-, Färb- u. Klebanlagen arbeiten nach eigenem Verfahren, die der Ges. geschützt sind. Die Patente laufen in den Jahren 1933—1937 ab. Ca. 50 Beamte u. 400 Arbeiter.

Kapital: RM. 1 662 000 in 13 000 St.-Aktien zu RM. 100, 16 000 St.-Aktien zu RM. 20 u. 3000 7% Vorz.-Akt. zu RM. 14.

Urspr. A.-K. M. 1 200 000 (Vorkriegskapital), erhöht von 1920 bis 1923 auf M. 57 000 000 in 54 000 St.-Akt. u. 3000 Vorz.-Akt. zu M. 1000 (über Kapitalbeweg. s. Hdb. d. Dt. A.-G.). Kap.-Umstell. lt. G.-V. v. 3./7. 1924 von M. 57 000 000 auf RM. 1 662 000 (St.-Akt. 100:3, Vorz.-Aktien 500:7) in 13 000 St.-Akt. zu RM. 100, 16 000 St.-Akt. zu RM. 20 u. 3000 Vorz.-Akt. zu RM. 14.

Geschäftsjahr: Kalenderj.

Gen.-Vers.: Spät. im Mai.

Stimmrecht: Je RM. 10 St.-Aktie = 1 St.; 1 Vorz.-Aktie = 3 St., in besond. Fällen 42 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% zum R.-F. (Grenze 1/10 des A.-K.) event. Sonderrückl. 10% vertragsm. Tant. an Vorst., 7% Div. an Vorz.-Akt. mit Nachz.-Anspruch, bis 4% Div. an St.-Akt., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R. (ausser RM. 1500 Fixum pro Mitgl., der Vors. RM. 3000 u. dessen Stellv. RM. 2250), Rest Super-Div. an Vorz.- u. St.-Aktien (die Vorz.-Akt. erhalten ausser der 7% Vorz.-Div. für je 2% Div., die auf die St.-Akt. über 10% entfällt, eine Zusatz-Div. von 1/2% bis zum Höchstbetrage von 15%), bzw. nach G.-V.-B. 49 000, Heizungs- u. Wasserleitungs- usw. Anlagen 34 500, elektr. Licht- u. Kraftanlagen 132 000, Waren 687 688, Kassa 10 067, Wechsel 71 265, Reichsbank u. Postscheck 7282, Aussenstände 1 300 551. — Passiva: A.-K. 1 662 000, R.-F. 180 000, Hyp. 734 143, Verpflicht. 1 139 277, Übergangsposten 148 838, unerhob. Div. 2536, Gewinn 184 559. Sa. RM. 4 051 355.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Reparatur. 120 878, Steuern u. Abgaben 160 976, soziale Lasten 70 570, Versich.-Kosten 8533, Gen.-Unk. 373 424, Zs. u. Diskonte 24 896, Hyp.-Zs. 65 849, Abschr. 259 143, Gewinn 184 559 (davon Div. 164 940, Vortrag 19 619). — Kredit: Vortrag 39 346, Brutto-Ergebnis 1 229 485. Sa. RM. 1 268 832.